

Stadt - Theater.

Heute, Mittwoch, den 27sten Januar 1847.

Zum siebenten Male:

Der Bürger und die Dame.

Zeitgemälde in vier Aufzügen, von Dr. Carl Zoepfer. (Eine andere Durchführung der Idee zum Roman: „Heinrich Burkart“, von Therese.)

Personen.

Reichsgraf von Sattenstein, Excellenz	Herr Hesse.
Comtesse Constanze von Dornet, seine Mündel	Dem. Wilhelmi.
Heinrich Burkart, Mechanicus und Opticus	Herr Baifon.
Henriette, seine Schwester	Dem. Malwina Grd.
Graf von Schomburg, Tribunals-Präsident	Herr Kehringer
Freifrau von der Müsche	Mad. Lebrün.
Baron von Theben, Doctor jur.	Herr Schneider.
Herr von Tüpfel	Herr Gloy.
Alfred, sein Sohn, Referendar	Herr von Gogh.
Herr von Warren, Banquier	Herr Ritsenfeldt d. ä.
Frau Lehning, Amme der Comtesse	Mad. Fischer.
Fränzchen, Tochter von Burkarts Nachbarin	Dem. Lebrün.
Louis, { Handwerksgefelln	Herr Meentschel.
Jacob, ein Arbeiter in Burkarts Hause	Herr Post.
Ein Polizei-Commissair	Herr Galtzer.
Ein Straßewächter	Herr Löwe.
Ein Kanzleidiener	Herr Hollmann d. ä.
Friedrich, Diener im Hause der Gräfin	Herr Gerckens.
Der Schließer im bürgerlichen Gefängnisse	Herr Köster.
Der Zugführer vom Handwerker-Verein	Herr Wilhelmi.
Mehrere alte und junge adlige Herren.	Herr Linden.
Handwerker und Bürger. Dienstmädchen.	

Ort der Handlung: Die Provinzialstadt eines deutschen Herzogthums.

Zeit: 1846.

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.

Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.

Gallerie 8 Schill.

Logen- und Parquet-Billete sind nur bei dem Cassier im Bureau des Schauspielhauses, (Seite rechts die letzte Thür) Donnerstags von 10 bis 1 Uhr zu bestellen. Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird, und so auch die Contremarque.

Casse-Öffnung: 6 Uhr. Anfang: 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.